

**Fussball**

**Frauen, 1. Liga, Gruppe 2**  
Winterthur – St. Gallen-Staad II 0:1. Schwyz – Appenzell 2:2. Luzern II – Sempach 1:1. Erlinsbach – Bühler 1:1. Thusis – Balerna 2:4.  
**Rangliste:** 1. SG-Staad II 12/24; 2. Luzern II 12/22; 3. Balerna 12/22; 4. Winterthur 12/15; 5. Erlinsbach 12/14; 6. Baar 12/13; 7. Schwyz 12/13; 8. Bühler 12/11; 9. Thusis 12/8; 10. Appenzell 12/8; 11. Sempach 12/7.

**Frauen, 2. Liga**  
Wil – Amriswil 4:0. Rapperswil II – Wittenbach 0:2. Eschenbach – Ems 4:4. Ebnat-Kappel – Widnau 2:2. Bütschwil – Linth 3:1.  
**Rangliste:** 1. Wil 10/27; 2. Eschenbach 10/21; 3. Wittenbach 10/21; 4. Bütschwil 9/17; 5. Ems 9/15; 6. Rapperswil II 10/12; 7. Widnau 10/11; 8. Amriswil 10/10; 9. Ebnat-Kappel 10/8; 10. Linth 10/6; 11. Buchs 10/4.

**Frauen, 3. Liga**  
Weinfelden – Au-Berneck 0:2. Thusis II – Romanshorn 0:3. Münsterlingen – Weinfelden 4:1. Kirchberg – Uzwil 5:3. Gossau II – Münsterlingen 0:7. Frauenfeld IV – Triesen 2:1. Eschenbach II – Staad III 0:2.  
**Rangliste:** 1. Au-Berneck 11/26; 2. Uzwil 11/24; 3. Romanshorn 11/22; 4. Triesen 11/20; 5. Kirchberg 11/20; 6. Münsterlingen 11/19; 7. Frauenfeld IV 11/12; 8. Staad III 11/12; 9. Weinfelden 11/12; 10. Gossau II 11/11; 11. Thusis II 11/8; 12. Eschenbach II 11/4.

**Frauen, 4. Liga, Gruppe 2**  
Eschen III – Abtwil 5:0. Wittenb. II – Altst. 1:0. R'horn II – Uzwil II 1:3. Gams II – Au II 4:4.  
**Rangliste:** 1. Uzwil II 10/24; 2. Bühler II 10/21; 3. Gams II 10/20; 4. Arbon 10/18; 5. Au-Berneck II 10/16; 6. Altstätten 10/10; 7. Wittenbach II 10/10; 8. Eschen III 10/9; 9. Abtwil 10/4; 10. Romanshorn II 10/0.

**Junior League B**  
Brühl – Wittenb. 2:1. Uzwil – Rorschach 1:5. Tobel – Rheintal 1:6. Rappi – K'lingen 6:1. Frauenfeld – Gossau 5:1. Abtwil – R'horn 4:6.  
**Rangliste:** 1. Brühl 11/30; 2. Rappi 11/27; 3. Frauenfeld 11/23; 4. Rorschach 11/22; 5. Romanshorn 11/22; 6. Uzwil 11/18; 7. K'lingen 11/16; 8. Tobel 11/14; 9. Rheintal 11/10; 10. Gossau 11/6; 11. Wittenb. 11/5; 12. Abtwil 11/0.

**Junioren C, 2. Stkl., Gruppe 2**  
Rüthi – Chur 2:0. Buchs – Sevelen 17:1.  
**Rangliste:** 1. Bad Ragaz 8/20; 2. Haag 8/19; 3. Chur 8/18; 4. Buchs 8/15; 5. Trübbach 8/12; 6. Altstätten 8/10; 7. Sevelen 8/6; 8. Rüthi 8/6; 9. Grabs 8/0.

**Junioren FF19**  
Uzwil – Widnau 3:1. Triesen – Flawil 4:0. Linth – Gossau 1:10. Altstätten – Ebnat-Kappel 1:3.  
**Rangliste:** 1. Uzwil 10/27; 2. Chur 10/24; 3. Ebnat-K. 10/18; 4. Gossau 10/18; 5. Altstätten 10/12; 6. Widnau 10/10; 7. Triesen 10/10; 8. Flawil 10/9; 9. Winkeln 10/6; 10. Linth 10/0.

**Handball**

**Männer, 1. Liga, Gruppe 1**  
Neuhausen – Romanshorn 34:23, Fides – Frauenfeld 26:23, Gossau II – Appenzell 32:33, Vorderland – Kreuzlingen 28:38.  
**Rangliste:** 1. Kreuzlingen 6/12; 2. Frauenfeld 8/12; 3. Appenzell 8/11; 4. Fides 7/10; 5. Gossau II 8/8; 6. Neuhausen 8/5; 7. Romanshorn 8/4; 8. Vorderland 9/0.

**Männer, 3. Liga, Gruppe 1**  
Nesslau – Appenzell II 17:22, Bruggen II – Wittenbach 19:17, Buchs – Goldach II 13:28, Teufen – Arbon 30:34, Vorderland II – Rheintal 25:32 (10:19).  
**Rangliste:** 1. Rheintal 5/10; 2. Goldach II 5/10; 3. Teufen 5/8; 4. Arbon 5/8; 5. Bruggen II 5/4; 6. Appenzell II 5/4; 7. Vorderland II 5/4; 8. Wittenb. 5/2; 9. Nesslau 4/0; 10. Buchs 6/0.

**Männer, 4. Liga, Gruppe 1**  
Fides III – Rheintal II 30:15, W'felden – Teufen II 32:22, Goldach III – Amriswil II 27:21.  
**Rangliste:** 1. Goldach III 5/10; 2. Appenzell III 5/9; 3. Weinfelden 3/6; 4. Romanshorn III 4/4; 5. Fides III 4/4; 6. Herisau II 5/4; 7. Teufen II 5/2; 8. Rheintal II 6/2; 9. Amriswil II 5/1.

**Frauen, 3. Liga**  
Buchs – Vorderland 20:31 (8:14).  
**Rangliste:** 1. Vorderland 5/8; 2. Amriswil 5/6; 3. Rheintal 5/6; 4. Goldach 5/4; 5. Arbon II 5/4; 6. Buchs 5/2.

**Junioren U17, Promotion**  
Nesslau – Rheintal 21:36, Wil – Arbon 26:36, Teufen – Stammheim 25:31, Stammheim – Arbon 31:21, Gossau – Andelfingen 33:17.  
**Rangliste:** 1. Rheintal 5/10; 2. Stammheim 6/10; 3. Arbon 6/8; 4. Appenzell 4/6; 5. Gossau 3/4; 6. Wil 5/2; 7. Teufen 4/2; 8. Nesslau 5/2; 9. Andelfingen 6/0.

**Junioren U17, Promotion S2**  
Bischofszell – Vorderland 39:26 (19:11).  
**Rangliste:** 1. Bischofszell 4/8; 2. Neftenbach 4/4; 3. Vorderland 4/3; 4. Frauenfeld 4/3; 5. Rhyfall Munot 4/2.

**Junioren U16 Promotion**  
Romanshorn – Amriswil 23:11, Arbon – Amriswil 25:7, Kreuzlingen – Rheintal 18:28.  
**Rangliste:** 1. Romanshorn 6/12; 2. Rheintal 6/10; 3. Arbon 6/6; 4. Kreuzlingen 6/2; 5. Amriswil 6/0.



Nationalliga-Cracks trainierten in Widnau mit Buben und Mädchen.

Bild: smr

# Kids treffen Stars

**Eishockey** Zum siebten Mal fand am Sonntag der Swiss Ice Hockey Day statt. Auch beim SC Rheintal in Widnau gastierten Eishockeyprofis zum eisigen Plausch mit Kindern.

**Sepp Schmitter**

Der Swiss Ice Hockey Day wurde vom Hockeyverband einst geschaffen, um Buben und Mädchen im Alter von vier bis zwölf Jahren die Möglichkeit zu geben, mit Eishockey in Kontakt zu treten. Auch Kinder der Erfassungsstufen «Bambini» und «Piccolo» konnten an diesem Tag teilnehmen.

Spiel und Spass standen im Vordergrund. Prioritäres Ziel war es, die Begeisterung und Freude

fürs Eishockeyspielen bei den Teilnehmern zu wecken.

Es wurde für die Mädchen und Buben ein unvergesslicher Tag mit vielen Aktivitäten auf und neben dem Eis. Auf jeder Eisbahn der 90 Klubs, die am Swiss Ice Hockey Day partizipieren, waren Nationalliga-Stars und Schiedsrichter vor Ort. In Widnau waren etwa Stefan Ulmer vom HC Lugano, Tim Guggisberg vom EHC Winterthur oder Dominic Weder vom HC Davos. Sie gaben den Kindern wertvolle

Tipps: Die Mädchen und Buben konnten von den Besten lernen.

Der Swiss Ice Hockey Day ist auch eine Gelegenheit, Hockeystars aus der Nationalliga zurück zu ihren Wurzeln zu bringen, und den Kids aufzuzeigen, was mit Einsatz, Wille und Durchhaltevermögen möglich ist. Sicher gehört auch einiges an Talent dazu – aber wer will sein Talent erkennen, wenn er es nicht versucht.

Die Kinder konnten die Stars hautnah erleben, mit ihnen spielen und plaudern – und natürlich

auch noch Autogramme sammeln.

Kinder dieses Alters haben auch in der Hockeyschule des SC Rheintal Gelegenheit, das Eishockeyspiel kennenzulernen. Immer am Mittwoch um 15.45 Uhr werden die Mädchen und Buben von erfahrenen Trainern betreut und auf spielerische Weise mit der rutschigen Unterlage vertraut gemacht.

**Mehr Infos**  
[www.scrheintal.ch/hockeyschule](http://www.scrheintal.ch/hockeyschule)

## Rheno gelingt erster Saisonsieg

**Volleyball** Die Rheintaler 3.-Liga-Volleyballer siegten zu Hause gegen den STV St. Gallen III klar mit 3:0.

Das Heimteam startete in der Heerbrugger Kantihalle nicht optimal in die Partie und geriet leicht in Rückstand. In der Mitte des ersten Satzes legten die Rheintaler aber zu und konnten in Führung gehen. Zum Schluss ging der erste Durchgang dann doch deutlich an Rheno.

Obwohl Rheno mit einem grossen Kader von 13 Spielern antrat, begannen die gleichen Akteure im zweiten Satz. Rheno ging mit 5:0 in Führung und konnte auch danach das Spiel kontrollieren. Ausserdem machten die Gäste viele Fehler, sodass auch der zweite Durchgang ungefährdet an Rheno ging.

Das Heimteam spielte im dritten Satz mit neuem Passeur und lag nach einer langen Serviceserie 8:0 in Front. Die Gäste aus St. Gallen spielten weiterhin schwächer als die bisherigen Gegner, trotzdem konnten sie im Verlauf des dritten Satzes öfter punkten als zuvor, Rheno beging auch einige Fehler. So wurde die Partie nochmals knapp, Rheno konnte aber den Satz ins Trockene bringen und den ersten Saisonsieg feiern. (rsi)

**Männer, 3. Liga**  
Rheno – St. Gallen III 3:0 (25:18, 25:15, 25:22)  
Rheno: Ruff, Sieber, Sotik, Bürki, Malyano, Nufer, Olschewski, Adolphs, Steingruber, Rubin, Pulfer, Veneziani, Cotti.

## Mit Minimum an Schnee das Optimum herausgeholt

**Langlauf** 50 Mitglieder des Appenzellischen Langlaufzentrums Gais haben sich zur 45. Hauptversammlung auf dem Hohen Hirschberg getroffen.

Nach einem Imbiss eröffnete Präsident Markus Buschor den Anlass. Das Protokoll der letzten HV, die Jahresrechnung und das Budget wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt. Erstmals wurde der Jahresbericht 2017/18 als Broschüre den Mitgliedern mit der Einladung verschickt. Der Vorstand berichtete über die Arbeiten im Vorstand, die Langlaufschule, die Skivermietung und die Gastronomie. Damit werden zwei Fliegen mit einem Streich erledigt, so werden alle Mitglieder erreicht und die HV kann kürzer gestaltet werden.

**Schneeverhältnisse stark wechselnd**

Anders als im Vorjahr konnte schon im Dezember 2017 während 28 Tagen auf bereitgestellten Loipen gefahren werden. Dann aber folgte ein Januar ohne Schnee. Im Februar bis März hatte das Spurteam aus dem wenig Schnee das Optimum herausgeholt und es konnte während 39 Tagen mindestens auf der Nachtloupe gefahren werden.

Am Ende der Sitzung bedankte sich Präsident Buschor bei den Landwirten und Landbesitzern für das Verständnis, das sie dem Langlaufzentrum entgegenbringen, den Vorstandscollegen für die engagierte Mitarbeit, den Revisoren für die Prüfung der Jahresrechnung sowie bei allen, die den Verein und das Langlaufzentrum im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein besonderer Dank ging



Markus Buschor (links) dankt Peter Bützer für den Vortrag über neue Wachstechnologien. Bild: pd

an das Spurteam, das auch im schneearmen Winter durch unermüdlichen Einsatz ein optimales Loipennetz hingekriegt hat.

**Vortrag über neue Wachstechnologien**

Nach der Hauptversammlung referierte Peter Bützer aus Altstätten über seine interessante Entwicklung «Blaue Nano-Schuppen statt Fluorwachse». In seinem Vortrag ging es darum, die ab 2020 nicht mehr produzierten Fluorwachse zu ersetzen. Diese sind praktisch nicht abbaubar, werden dadurch früher oder später in der Nahrungskette auftauchen und werden somit aus dem Verkehr gezogen.

Bei der Neuentwicklung gehe es um eine Substanz, die in der Indigofarbe vorkommt, somit sei sie ein reines Naturprodukt und deren Abbauprodukte seien völlig harmlos. Diese Substanz wird auf den Ski mechanisch aufgetragen, glänzt metallisch, hat eine gute Haftung auf dem Belag und ist stark wasserabstossend. (pd)

## Zirkusluft im TZ Rheintal

**Kunstturnen** Der 34-jährige Cornel Ungureanu aus Rumänien ist neuer Cheftrainer beim Trainingszentrum Rheintal in Widnau.

Gemeinsam mit Manuel Kast und Sergej Chipounov trainiert Ungureanu in Widnau die Kunstturner. Janine Thiebaut, die im «Kids Fliz» nach Talenten Ausschau hält, komplettiert das Team.

Cornel Ungureanu begann seine Karriere als Kunstturner bereits als Vierjähriger im rumänischen Buzau, einer Stadt in der historischen Region Walachei. Sein Fleiss und sein Ehrgeiz verhalfen ihm zu sieben rumänischen Meistertiteln. Als 17-Jähriger war Ungureanu ins rumänische Nationalkader berufen worden, mit dem er auch an Europa- und Weltmeisterschaften teilnahm.

**Mit Akrobatik-Show auf Kreuzfahrtschiff unterwegs**

Nach der erfolgreichen Karriere als Kunstturner, die Ungureanu bei nationalen und internationalen Wettkämpfen über 50 Medaillen bescherte, führte ihn sein Weg zum rumänischen Staatszirkus. Parallel zu den Zirkusauftritten liess er sich an der Universität zum Sportlehrer ausbilden. Die Akrobatikluft, die er während fünf Jahren im Zirkus geschnuppert hatte, übte auf Ungureanu einen verführerischen Charme aus. So schipperte er bis vor Kurzem auf einem Kreuzfahrtschiff um die Welt und begeisterte die Reisenden mit einer professionellen Partner-Akrobatik-Show.

Im familiären Umfeld des Rheintaler Trainingszentrums möchte Cornel Ungureanu mit seiner Partnerin sesshaft werden und seine vielfältigen Erfahrungen weitergeben.



Cornel Ungureanu (vorne links) neben Hilfstrainer Robin Loher und vor den Kunstturnern (von links) Sinan Akkir, Noah Steger, Elia Thiebaut, Jan Steger, Noah Bischof, Flavio Hauser und Leandro Roth. Bild: pd

Eine erste intensive Gelegenheit dafür bot das Trainingslager in Malters LU. Von den jüngsten Wettkampfturnern vom Einführungsprogramm bis zu den Ältesten im P3 waren alle mit von der Partie.

**Im Trainingslager auf Kadertest vorbereitet**

Ungureanu begeisterte sie mit seiner besonnenen Art: «Ich arbeite gerne mit Kindern und möchte ihnen eine saubere Technik beibringen. Kunstturnen ist ein Sport, der sie mental herausfordert und sie durch die schwierigen Fertigkeiten eine grossartige Körperbeherrschung entwickeln lässt.» Es sei faszinierend, die Kinder sowohl als Athleten als auch als Individuen wachsen zu sehen: «Gerade im Einzelsport Kunstturnen darf aber nicht ver-

gessen gehen, dass wir den Kindern helfen und alles daran setzen, gute Mannschaftskollegen zu werden.»

Unterstützt von Hilfsleiter Robin Loher, verwöhnt vom Küchenteam um Karin Steger und Carmen Bischof, konnte sich der neue Chef auf seine Arbeit konzentrieren. Neben den anstrengenden Trainings in der top ausgerüsteten Halle blieb genügend Zeit, sich draussen zu bewegen und das schöne Herbstwetter bei einer Schatzsuche zu geniessen. Abends wurde viel gespielt und gelacht. Tagsüber standen klar die Anforderungen der bevorstehenden Kadertests im Fokus. Am 10./11. November treten die älteren Turner die Reise nach Magglingen zu den Testtagen an. Für die jüngeren Athleten ist es am 8. Dezember in Wil so weit. (pd)